

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

15. Jahrgang

7. Dezember 2015

Nummer 12

14. Haselbachtaler Weihnachtsmarkt

Sonntag, 13. Dezember 2015 von 10 bis 18 Uhr

Kulturscheune Reichenbach

- **10.00 Uhr** *Stollenanschnitt mit der Bürgermeisterin - anschließend kleines Kulturprogramm mit den Kindern der Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“ Gersdorf*
- **13.00 Uhr** *Weihnachtslieder live mit Reini & Co*
- **14.30 Uhr** *Weihnachtsprogramm mit den Kindern der Kindertagesstätte und des Hortes „Haselmäuse“ Bischheim und der Kindertagesstätte und des Hortes Reichenbach*
- **15.30 Uhr** *Programm der Puppenbühne Rabatz „Grimms Märchen“*
- **17.00 Uhr** *weihnachtlicher Abschluss*

Die Weihnachtsmarktombola verspricht wieder gute Gewinnchancen. Vereine und Dienstleister bemühen sich wieder um eine ansprechende Versorgung. Händler halten für Sie Weihnachtsfestbedarf bereit.



**Familien Spaß bei Ihrem
Weihnachtsshooting...**



FOTO & DESIGN FICHTE
FOTOGRAFIE AUS LEIDENSCHAFT

Robert-Koch-Strasse 18 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035 955 - 777 68 / 0162 - 988 53 07
www.fotofichte.de - studio@fotofichte.de

**Malermester
KABNER**
Ihr Maler aus dem Haselbachtal

An der Pulsnitz 8
01920 Haselbachtal OT Reichenbach
Telefon 03 57 95 / 39 113
Fax 03 57 95 / 39 174
Funk 0 17 55 90 99 42
maler.gerd.kassner@gmx.de

FASSADE • WAND • DECKE • BODEN

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Strukturputze
- Dekorative Techniken
- Fassadenarbeiten
- Gestaltung nach Feng Shui

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

HESO®
Sonnenschutztechnik

Fröhliche Weihnachten!
Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016.

Weißbacher Str. 5
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578-71360
Fax: 03578-71181
www.heso.de



**HAUFE
MOTORGERÄTE**

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg
Tel. (03 59 55) 7 26 94
www.gartengerate-ohorn.de



Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute, eine frohe Weihnachtszeit und viel Erfolg für 2016.

LAUSITZER HÜGELLAND AGRAR
Aktiengesellschaft

Bahnhofstraße 17a
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0

- Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
- GLH Gersdorf Landhandel GmbH
- GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH

Sonderverkäufe von Wels im Dezember:

Mittwoch, 23.12.2015 von 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 30.12.2015 von 15:00 – 17:00 Uhr

Vorbestellung jeweils bis zum Donnerstag erbeten.
Büro: 0 35 78/35 40 oder Fischhalle: 01 73/5 71 60 22
Abholung: Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal

**Dezember Fischverkauf
im Rewe Nahkauf Gersdorf am 18.12.2015**

Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen
letzter Verkauf: 17. Dezember 2015 – erster Verkauf 2016: 07.01.2016
in der Zeit vom 09:00 – 17:00 Uhr
im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit und Erfolg.

Unserer Kundschaft, den Landverpächtern, sowie den Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.




Wolf - Der Bodenleger
Verlegung von Bodenbelägen

Inh. Gunter Wolf
Teppich, PVC, Laminat, Fertigparkett,
(incl. Beratung und Lieferung)
Kettelservice,
Unterbodensanierung

Neukircher Str. 10
01920 Haselbachtal/OT Häslich
Funk: 0174/2 46 91 44 · Tel. 035 78/78 89 00 · Fax.../78 89 01
www.wolf-der-bodenleger.de

Meiner werten Kundschaft wünsche ich ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

PARKIDYLLE

CATERING & PARTYSERVICE
Inh. Sven Dünnebier
Tel. (0 35 78) 774 994



GASTSTÄTTE IM GRÜNEN
Inh. Rolf Dünnebier
Tel. (0 35 78) 730 885

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

parkidylle@freenet.de
Haselbachtal/OT Bischheim
Hauptstraße 48a

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	Notruf 112
Notarzt	
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

19./20. 12.	Frau DM Anders	☎ (03 57 96) 9 64 88
	Mittelweg 12, 01920 Panschwitz-Kuckau	
24. 12.	Frau DS Bartz	☎ (0 35 78) 30 46 25
	Lessingplatz 19, 01917 Kamenz	
25. 12.	Frau Dr. Hoffmann	☎ (0 35 78) 31 50 18
	Hoyerswerdaer Straße 24, 01917 Kamenz	
26./27.12.	Herr DS Freudenberg	☎ (03 57 23) 2 03 86
	Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen	
28.12.	Herr DS Lebsa	☎ (0 35 78) 30 44 00
	Henselstraße 10, 01917 Kamenz	
29.12.	Herr DM Just	☎ (03 57 93) 52 79
	Am Markt 16, 01920 Elstra	
30.12.	Herr ZA Hofmann	☎ (03 57 95) 3 01 77
	Luisenstraße 2, 01936 Königsbrück	
31.12.	Herr DS Hein	☎ (0 35 78) 31 58 74
	Schulstraße 16, 01920 Schönteichen/OT Biehla	
01.01.	Frau DS Röhl	☎ (03578/303452)
	Henselstraße 11, 01917 Kamenz	
02./03.01.	Praxis Dr. Pfanne	☎ (03 59 55) 4 55 77
	Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina	

Apothekenbereitschaft

13.12.-14.12.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
15.12.-6.12.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
17.12.-18.12.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
19.12.-20.12.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
21.12.-22.12.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
23.12.-24.12.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
25.12.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
26.12.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
27.12.-28.12.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
29.12.-30.12.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
31.12. -01.01.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
02.01.-03.01.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
04.01.-05.01.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
06.01.-07.01.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
08.01.-09.01.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
10.01.-11.01.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
12.01.-13. 01.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Werner Schwarzak	OT Bischheim	am 13.12.	zum 82.
Herrn Jürgen Tenne	OT Gersdorf	am 13.12.	zum 74.
Frau Inge Wruck	OT Gersdorf	am 13.12.	zum 76.
Frau Britta Schäfer	OT Bischheim	am 14.12.	zum 71.
Frau Lieselotte Schöne	OT Bischheim	am 14.12.	zum 79.
Frau Sabine Smechtala	OT Bischheim	am 14.12.	zum 71.
Frau Hilda Guhr	OT Reichenbach	am 16.12.	zum 97.
Frau Irma Krause	OT Gersdorf	am 16.12.	zum 80.
Frau Christa Mager	OT Möhrsdorf	am 20.12.	zum 87.
Frau Johanna Bergmann	OT Reichenbach	am 21.12.	zum 77.
Herrn Christian Putzke	OT Häslich	am 22.12.	zum 75.
Herrn Klaus Horche	OT Gersdorf	am 24.12.	zum 73.
Herrn Günter Lolies	OT Bischheim	am 24.12.	zum 87.
Frau Christa Gärtner	OT Bischheim	am 25.12.	zum 84.
Herrn Erwin Koschwitz	OT Gersdorf	am 25.12.	zum 71.
Herrn Heinz-Dieter Saloga	OT Bischheim	am 25.12.	zum 75.
Frau Hannelore Scheffler	OT Gersdorf	am 25.12.	zum 76.
Frau Gisela Schaaf	OT Gersdorf	am 27.12.	zum 80.
Herrn Gerd Zimmermann	OT Häslich	am 27.12.	zum 82.
Frau Helga Pötzsch	OT Reichenbach	am 29.12.	zum 78.
Herrn Dieter Schöne	OT Reichenau	am 30.12.	zum 79.
Frau Christa Zimmermann	OT Häslich	am 30.12.	zum 80.
Frau Erika Birninger	OT Bischheim	am 01.01.	zum 76.
Frau Brigitte Freudenberg	OT Gersdorf	am 01.01.	zum 76.
Frau Irmgard Schaaf	OT Gersdorf	am 01.01.	zum 74.
Herrn Helmut Schlegel	OT Bischheim	am 01.01.	zum 77.
Frau Elfriede Moeske	OT Reichenbach	am 02.01.	zum 95.
Frau Erika Preußler	OT Bischheim	am 02.01.	zum 77.
Frau Elfriede Häse	OT Gersdorf	am 03.01.	zum 81.
Herrn Konrad Jendrike	OT Reichenau	am 03.01.	zum 86.
Frau Gisela Gebler	OT Bischheim	am 04.01.	zum 86.
Frau Ursula Melzer	OT Häslich	am 04.01.	zum 75.
Frau Gertraud Schwarzak	OT Bischheim	am 04.01.	zum 79.
Frau Renate Putzke	OT Häslich	am 05.01.	zum 75.
Herrn Günter Strecker	OT Bischheim	am 06.01.	zum 72.
Herrn Reinhard Richter	OT Bischheim	am 07.01.	zum 83.
Herrn Horst Romahn	OT Möhrsdorf	am 07.01.	zum 84.
Frau Charlotte Johne	OT Gersdorf	am 08.01.	zum 83.
Herrn Günter Köhler	OT Bischheim	am 08.01.	zum 75.
Frau Lieselotte Schneider	OT Gersdorf	am 08.01.	zum 75.
Herrn Rudolf Laubner	OT Reichenbach	am 09.01.	zum 84.
Herrn Rainer Meyer	OT Reichenbach	am 10.01.	zum 72.
Herrn Karl Fleischer	OT Bischheim	am 11.01.	zum 80.
Frau Helga Liebsch	OT Reichenbach	am 11.01.	zum 82.
Herrn Manfred Zeiler	OT Reichenau	am 11.01.	zum 82.
Frau Hedwig Freudenberg	OT Häslich	am 12.01.	zum 74.
Frau Erika Kmetsch	OT Häslich	am 13.01.	zum 87.

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern
am 10. Dezember 2015
Anita und Günter Strecker
OT Bischheim*

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern
am 17. Dezember 2015
Ingeborg und Siegfried Schöne
OT Reichenbach*

*Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern
am 23. Dezember 2015
Christa und Gerhard Pfanne
OT Gersdorf*

Jubiläen



*Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten
am 18. November 2015
das Ehepaar Helga und Günter Kühne
im OT Bischheim.*

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Adventsgruß der Bürgermeisterin

*„Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt Dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.
(Elise Hennek)*

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste in Haselbachtal,**

die Adventszeit hat begonnen und allerorts wurden die ersten Adventskranzkerzen angezündet. In unserer Gemeinde wurde in den Ortsteilen durch die Mitarbeiter des Bauhofs und einzelne Vereine wieder liebevoll weihnachtlich geschmückt. Wir stimmen uns auf die bevorstehende Adventszeit ein und freuen uns alle auf Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens.

Am 3. Advent findet bereits schon traditionell unser 14. Weihnachtsmarkt in der Festscheune Reichenbach statt. Ich lade Sie alle jetzt schon herzlich dazu ein.

Lassen Sie sich an diesem Tag die unterschiedlichsten kulturellen Beiträge sowie die kulinarischen Genüsse nicht entgehen.

Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und jetzt schon ein schönes Fest im Kreise Ihrer Lieben.

Es grüßt Sie herzlichst

**Ihre
Margit Boden
Bürgermeisterin**

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 1. Dezember 2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 46/XII/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2015 unvermessene Teilflächen der Flurstücke 726/4 (vorerst 280 m²) 726 q (vorerst 145 m²) und 726r (vorerst 2.400 m²) der Gemarkung Bischheim und das auf dem Flurstück 726/4 der Gemarkung Bischheim aufstehende ehemalige Feuerwehrgerätehaus an Henry Mülder Immobilien (Parkstraße 26 G, 26789 Leer) zu verkaufen.

Im Kaufvertrag ist eine Zweckbindung der Grundstücke zur Errichtung und zum Betrieb eines Pflegeheimes, eine Rückfallklausel bei Nichtrealisierung des Projektes und eine Klausel zur Mehrerlöseabführung bei Weiterveräußerung innerhalb von 10 Jahren zu vereinbaren.

Die Kosten der notwendigen Teilvermessungen und des Vollzuges des notariellen Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 47/XII/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2015 gemäß § 4 SächsGemO und § 69 Absätze 2 und 3 SächsBRKG die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Haselbachtal.

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 48/XII/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2015 dem Unternehmen

Fugro Consult GmbH
 Süptitzer Weg 28A, 04860 Torgau

den Auftrag zur Überarbeitung der Schadenspotenziale bzw. des Kosten-Nutzen-Verhältnisses im Rahmen der Erarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplanes zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 16.638,34 EUR.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechende Nachtragsvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr. 49/XII/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner Sitzung am 1. Dezember 2015 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

Dresdner Industrie- und Wohnungsgesellschaft mbH
 Nordstraße 30, 01917 Kamenz

den Zuschlag für die im Rahmen der Maßnahme „Gewässerberäumung in Ortslagen – 1. BA 2015/2016“ ausgeschriebenen Arbeiten zu einem geprüften Angebotsendpreis von 111.173,50 EUR netto/132.296,47 EUR brutto zu erteilen.

Die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung des entsprechenden Bauvertrages und zur Beauftragung von notwendigen Nachträgen ermächtigt.

Der Vergabevorschlag ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 50/XII/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	14
	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-



Bodan
 Bürgermeisterin



„Kostenersatz-Satzung“

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Haselbachtal

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und § 69 Absätze 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal am 1. Dezember 2015 unter Beschluss-Nummer 47/XII/2015 folgende Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Haselbachtal beschlossen:

§ 1 - Begriffsbestimmungen

1. Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) sind (→)

„Kostenersatz-Satzung“

1. Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
2. Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.
2. Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung bzw. Anforderung der Feuerwehr und endet zum Zeitpunkt der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus oder mit Beginn eines folgenden Einsatzes.
3. Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigte eines Gebäudes, eines Gebäudeteils, einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2 - Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Gemeindefeuerwehr im Sinne von § 6 und § 69 SächsBRKG sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Haselbachtal. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3 - Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Gemeindegebiet im Rahmen von § 22 Absatz 6, § 23 und § 69 Absatz 2 SächsBRKG erhoben:

1. vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
2. Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
3. Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
4. Brandsicherheitswachen
5. Brandverhütungsschauen
6. abgebrochene Einsätze infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 4 - Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr

- (1) Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage von § 69 Absatz 3 SächsBRKG erbracht werden, werden Gebühren erhoben.
- (2) Wenn § 5 nicht etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren erhoben:
 1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
 2. Die Mitwirkung bei und Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
 3. Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und/oder Verbrauch.
 4. Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt.

§ 5 - Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitauf-

„Kostenersatz-Satzung“

- wand, Art und Anzahl der in Anspruch genommenen Angehörigen der Feuerwehr, Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren und Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Kalendertag berechnet.
 - (3) Der Kostenersatz setzt sich soweit nichts anderes bestimmt ist aus den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr und den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge zusammen.
 - (4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Angehörigen der Feuerwehr, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen dem Einsatz direkt zuordenbare Kosten, so sind diese in voller Höhe zusätzlich zum Kostenersatz nach Absatz 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht bereits enthalten sind. Für verbrauchte Materialien werden die jeweiligen Wiederbeschaffungskosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10,00 % berechnet. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft.
 - (5) Aufwändungsersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.
 - (6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, wird unabhängig von dieser Satzung ein Kostenersatz in Höhe der gegenüber der Gemeinde Haselbachtal abgerechneten Kosten erhoben.
 - (7) Kostenersatz soll nicht erhoben werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6 - Kostenschuldner

- (1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung ist
 1. in Fällen von § 3 Nummern 1 und 6 vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage
 2. in Fällen von § 3 Nummern 2 und 3 vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage
 3. in Fällen des § 3 Nummern 4 und 5 vom Veranstalter oder Einrichtungsträger zu leisten.
- (2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung sind entsprechend § 69 Absatz 3 SächsBRKG zu leisten von:
 1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 - Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr und wird mit dem Zugang des Kostenbetrags an den Kostenschuldner fällig.

§ 8 - In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

„Kostenersatz-Satzung“

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr der Gemeinde Haselbachtal vom 17. Dezember 2009 außer Kraft.

Haselbachtal, 2. Dezember 2015



Margit Boden
Bürgermeisterin



Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Gemeindefeuerwehr Haselbachtal

Kostenverzeichnis

1. Personalkosten

Personalkosten werden nach Einsatzstunden berechnet. Der Einsatz beginnt mit der Alarmierung und endet mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder zum Zeitpunkt der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus. Angefangene Stunden werden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Die Besetzung der Fahrzeuge richtet sich nach den Dienstvorschriften der Feuerwehr.

Für den Einsatz von ehrenamtlichem Personal wird ein Aufwendersatz in tatsächlicher Höhe erhoben. In Fällen der Lohnfortzahlung oder Verdienstausschlag gemäß § 62 SächsBRKG ist der durch die Gemeinde Haselbachtal bestandskräftig festgesetzte Lohnersatz oder Verdienstausschlag zu erstatten.

2. Fahrzeugkosten

Stundensätze für die Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehr einschließlich aller auf diesen Fahrzeugen verlasteten Ausrüstungsgegenstände (ohne direkt zuordenbare Kosten) auf Grundlage der Kalkulation vom 20. November 2015.

Fahrzeug	1/2 Stunde	1 Stunde	km-Pauschale
TSF-W (KM-S703)	1,37 EUR	2,74 EUR	2,00 EUR/km
HLF10 (KM-FG112)	2,42 EUR	4,83 EUR	3,00 EUR/km
RW (KM-2183)	0,51 EUR	1,01 EUR	2,00 EUR/km
MTW (BZ-YY112)	0,54 EUR	1,08 EUR	1,00 EUR/km
TSF-W (KM-HB84)	1,70 EUR	3,40 EUR	2,00 EUR/km
TSF-W (KM-FR1903)	1,34 EUR	2,68 EUR	2,00 EUR/km
LF8 (KM-2127)	0,98 EUR	1,96 EUR	2,00 EUR/km

Dem Einsatz direkt zuordenbare Kosten sind auf Grundlage der Einsatzberichte zusätzlich zu den Stundensätzen und km-Pauschalen in voller Höhe zu erstatten.

3. Verbrauchsmaterial

Für verbrauchte Materialien werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10,00 % berechnet.



Margit Boden
Bürgermeisterin



„Kostenersatz-Satzung“

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Absätze 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen und Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung bzw. Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung Öffnungszeiten

1. Die Gemeindeverwaltung Haselbachtal einschließlich des Einwohnermeldeamts/Standesamts haben wir folgt geöffnet.

21. Dezember 2015	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
22. Dezember 2015	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
23. Dezember 2015	geschlossen
24. Dezember 2015	geschlossen
28. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr
29. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr
30. Dezember 2015	geschlossen
31. Dezember 2015	geschlossen

2. Standesamt – Bereitschaft für die Beurkundung von Sterbefällen

23. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr	Frau Geisler Tel. 0152/22593864
24. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr	Frau Geisler Tel. 0152/22593864
30. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr	Herr Liebschner Tel. 0173/2185978
31. Dezember 2015	8.00 – 12.00 Uhr	Frau Geisler Tel. 0152/22593864

3. Die Kasse der Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 16.12.2015 bis 8.1.2016 für den Barzahlungsverkehr geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Informationen der Gemeindeverwaltung

Einmal im Jahr Kranzniederlegung vor den Mahnmalen gegen Krieg und Gewalt

Auch am diesjährigen Volkstrauertag gingen noch über fünfzig Einwohner unserer Gemeinde an die fünf Gedenkstätten der Opfer von Krieg und Gewalt zweier Weltkriege, trotz Regenwetter.

Wie viele Jahre wird es noch Menschen geben, die aus persönlicher Betroffenheit diesen Weg selbstverständlich gehen.

Das Nachdenken über das Gewesene ist aber noch heute aktuell.



Gemeinderat Frank Habendorf bei der Kranzniederlegung in Gersdorf

Auch wenn die Zahl der Menschen schwindet, die ans Mahnmal ziehen, ist Nachdenken über Krieg und Gewalt und seine Opfer unverzichtbar. Gerade in den letzten Tagen kommen Auswirkungen solcher Entwicklung noch an uns heran.

Wir danken dem Gemeinderat für die Wahrnehmung der Verantwortung vor den Mahnmalen und wollen mit dieser Information im Amtsblatt nachdenklich stimmen.

R. Hasselbach

Veröffentlichung von Altersjubiläen und Ehejubiläen

Werte Einwohner von Haselbachtal, bekanntlich werden in der Sächsischen Zeitung und im Amtsblatt unserer Gemeinde Alters- und Ehejubiläen beglückwünscht und deren Namen veröffentlicht.

Dazu möchten wir für **Einwohner, die den 70. Geburtstag oder einen späteren begehen (Altersjubilare) und Einwohner, die ihre Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit und Steinerne Hochzeit (Ehejubilare) begehen, folgende Erläuterungen und Hinweise geben.**

Im § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes ist geregelt, dass die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubiläen veröffentlichen und an die Presse, Rundfunk oder andere Zwecke der Veröffentlichung übermitteln dürfen.

Dies erfolgt allerdings nicht, wenn Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung i.S. von § 52 Abs. 1 Bundesmeldegesetz gemeldet sind, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Auf das Widerspruchsrecht im Falle der Anwendung des § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz hat die Meldebehörde mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz).

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Wir bitten deshalb alle Alters- und Ehejubilare, die in der Zeit vom **01.01.2016 bis 31.12.2016** ihren 70. oder einen höheren Geburtstag oder Ehejubiläen begehen und eine Veröffentlichung ihrer Daten in der Sächsischen Zeitung und im Amtsblatt unserer Gemeinde nicht wünschen, uns dies **bis zum 18.12.2015** mitzuteilen.

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 1.11.2015 trat das bundesweit einheitliche Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich.

Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Seit dem 1.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können unter der Internetadresse www.sachsen.de abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Wie bisher beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten.

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monaten in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland)

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monaten in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt

Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 01/2016	erscheint am	11.01.2016
Redaktionsschluss	Montag	04.01. 09 Uhr!
Anzeigenschluss	Montag	04.01. 12 Uhr!
		Änderungen vorbehalten!

Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Glühweinfest mit dem Posaunenchor Reichenbach

Am 19. Dezember 2015 findet um 16.00 Uhr unser jährliches Glühweinfest am Gerätehaus in Reichenau statt. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen bei Weihnachtsmusik das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns auf Weihnachten und Silvester einstimmen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit kameradschaftlichen Grüßen

die Kameraden der FF Reichenau

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Die Feuerwehr Reichenau wünscht allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016 und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden auch im neuen Jahr immer für Sie da sein und jederzeit Hilfe leisten und auch anbieten.

Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Kinderzug-Ausflug in den Zoo

Am 28.10.2015 nahmen die Kinder der Vorschulgruppen an dem Kinderzug-Ausflug der Deutschen Bahn teil. Unser Ziel war der Zoo in Dresden. Mit gefüllten Picknick-Rucksäcken ging es 9.00 Uhr los zur Bushaltestelle in Gersdorf. Wir fuhren mit dem Bus zum Bahnhof Pulsnitz und von dort mit dem Zug weiter nach Dresden. Am Bahnhof Dresden-Neustadt wurden wir von zwei Mitarbeiterinnen des „Kinderzug-Teams“ begrüßt. Sie erklärten den Kindern die Verkehrszeichen für den Zugverkehr und wie man sich auf dem Bahnsteig richtig verhält. Gemeinsam ging es nun mit der S-Bahn zum Zoo. Dort erwartete uns eine kleine Führung durch den Zoo. Mutige Kinder durften eine echte Schlange streicheln.



Wir hörten außerdem Interessantes über Affen, Schildkröten und Strauße. Die Kinder staunten, wie groß so ein Straußen-Ei ist. Am



Ende unseres Rundganges hatten alle mächtigen Spaß bei den Ziegen im Streichelgehege. Nach einem leckeren Imbiss in der Zoogaststätte machten wir uns wieder auf den Heimweg. Mit reichlich neuem Wissen über die Bahnfahrt und viele Zootiere ging ein schöner lehrreicher Tag zu Ende.

Steffi Garbe

Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Einen wundervollen Lichterabend erlebten die Kinder der Integrativen Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf am Freitag, den 06.11.15.

Viele haben zum guten Gelingen beigetragen. In bewährter Weise übernahmen die Kameraden der FFW das Anzünden und Beaufsichtigen des Lagerfeuers, die Begleitung des Laternenumzuges und die kulinarische Versorgung am Grill, sowie den Getränkeausschank.

Nach gemeinsamen Singen wurde am Lagerfeuer emsig Stockbrot gebacken, den Teig hatten die Erzieherinnen vorbereitet.



Ein besonders schönes Erlebnis war der Laternenumzug, der uns in diesem Jahr in das Oberdorf führte. Ganz liebevoll und mit viel Ideenreichtum hatten die Einwohner viele Leuchtevents an Ihren Grundstücken vorbereitet, dass es für alle eine wahre Freude war. Dafür großes Lob und recht herzlichen Dank!



Unterwegs gab es auch noch einige Überraschungen. Mitglieder des Elternrates hatten sich als Zwerge und Sterntaler verkleidet, ließen Wunderkerzen sprühen, verteilten kleine Lichter an die Kinder. Auch die Eisenbahn von Herrn Schiller fuhr beleuchtet durch die Nacht und begeisterte die Kinder sehr.

Wieder zurück in der Kita hörten die Kinder noch eine Gute-Nacht-Geschichte vom „Kleinen Hävelmann“ und wurden mit Melodien zur Nacht verabschiedet.

Es war ein recht schöner Abend und wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr aktives Mitun!

das Team der Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Kita „Am Haselwäldchen“ Gersdorf

Oh, es riecht gut!

Teig für Plätzchen? Nein falsch! Auch in der Vorweihnachtszeit muss Teig nicht nur für Plätzchen sein, denn die Vorschüler aus der Fuchs- und Igelgruppe der Kita „Am Haselwäldchen“ in Gersdorf backen heute fleißig das Vesper für die gesamte Einrichtung. QUARKBÄLLCHEN frisch und zuckrig gab es gleich am Wochenanfang ... das war ein leckerer Schmaus!

Grit Lindner



Grundschule Haselbachtal

besuchten wir die Bibliothek in unserer Schule. Frau Tomschke gab den Kindern einfühlsam einen Einblick in diese. Einige Kinder sind schon Mitglieder und das Interesse bei den anderen Kindern, Mitglied zu werden, war groß.

Am Vorlesetag kam Frau Haase zu uns. Ihre Geschichte spielte in Afrika. Sie brachte einen Globus mit, um den Kindern zu zeigen, wo Afrika liegt. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die spannende und erlebnisreiche Geschichte. Man erfuhr viel über das Land und die dort lebenden Tiere. Kaum vorstellbar, dass man die Tiere, die man bei uns im Zoo findet, dort in freier Wildbahn erleben kann.

Vielen herzlichen Dank an Frau Haase für die gelungene Vorlesestunde.
R. Müller

2a

Die ehemalige Schulleiterin Frau Wolf kam zum Vorlesen in die Klasse 2a. Gespannt verfolgten alle, wer die „Wawuschels“ sind und was sie erleben. Da das oft sehr komisch war, mussten alle sehr lachen.

U. Kleindienst

2b

Am 20.11.2015 besuchten die Leiterin des Nahkauf Gersdorf, Frau Krämer, und ihre Mitarbeiterin, Frau Nowotnick unsere Klasse 2b in der Grundschule Haselbachtal, um den Kindern anlässlich des Vorlesetags eine Geschichte vorzutragen. Neben Karl Kohlrabi, Rudi Rhabarber



20.11.2015 – Vorlesetag in der Grundschule Haselbachtal

Jedes Jahr am dritten Freitag im November begeistert der bundesweite Vorlesetag, eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, mittlerweile über 110.000 Vorleserinnen und Vorleser. Gemeinsam lesen sie über zwei Millionen kleinen und großen Zuhörern vor. Dank vieler engagierter Befürworter dieser Aktion konnte der Vorlesetag auch in der Grundschule Haselbachtal stattfinden.

Hier einige Erlebnisse:

1a

Um Freunde und Freundschaftsgeschichten ging es beim Vorlesetag der Klasse 1a. Frau Leuthold, eine ehemalige Lehrerin unserer Schule, stellte ihr Buch vor und las von einem Jungen, der mit seinem Freund das Fußballspielen trainierte, um auch so toll spielen zu können, wie die anderen Kinder. Eine weitere Geschichte handelte von einem Mädchen, welches im Urlaub ein dunkelhäutiges Mädchen kennenlernte und die ebenfalls sehr gute Freunde wurden.

Mit dabei hatte Frau Leuthold einen großen Teddy, den sie mit einer Klasse vor etwa 30 Jahren bei einem Preisausschreiben gewonnen hatte. Dieser begleitete ihre Kinder damals durch die Schulzeit und nimmt auch heute noch als Freund an jedem Klassentreffen teil.

1b

Voller Vorfreude warteten die Kinder auf unseren „Vorleser“. Wer würde kommen und welche Geschichte gibt es zu hören? Im Vorfeld



und der Gurkendame Gunda lernten die Schülerinnen und Schüler noch weitere charakterstarke Gemüsesorten aus dem Buch „Ravi und Oli in Grünland“ kennen. Nach dem gemütlichen Lauschen der Geschichte legten die Zweitklässler voller Freude bunte „Gemüsegesichter“ aus frischem Gemüse, das die beiden Ernährungsexpertinnen in Körben für die Kinder mitgebracht hatten. Natürlich wurde dabei auch so mancher neuentdeckte Gemüseappetit gestillt. Wir bedanken uns bei Frau Krämer und Frau Nowotnick für ihr Engagement und die gesunden Köstlichkeiten.

G. Friedek



Grundschule Haselbachtal

3

Zum Vorlesetag kam Frau Miehle in unsere 3. Klasse. Als ehemalige Schulleiterin wusste sie genau, was Kindern gefällt.



Sie las aus dem Buch „Hilfe, unser Lehrer spinnt“ vor. So wie der Titel es verrät, war es ein sehr lustiges Buch. Wir haben oft geschmunzelt.
H. Großmann

4a- Frau Boden war unser Gast

Bereits zum 2. Mal konnten wir in unserer Klasse am Vorlesetag unsere Bürgermeisterin Frau Boden begrüßen. Dieses Mal hatte sie uns ein Buch von einer ehemaligen Reichenauerin mitgebracht. Sie stellte uns Gertrude Kruse geborene Paul vor, die nach dem Krieg nach Reichenau kam, dort die Schule besuchte und hier viele Jahre lebte. Wir erfuhren eindrucksvoll wie beschwerlich der Weg der Familie Paul war, bis sie schließlich in Reichenau ankamen und ihr Leben dort gestalteten. Es war sehr interessant Frau Boden zu zuhören. Sie konnte all unsere Fragen beantworten.
P. Müller#

4b

Besonders „großen Besuch“ hatte die Klasse 4b am Vorlesetag. Von weit her gereist, aus Russland, kam Irina - in persona die Leiterin der Kita



„Am Haselwäldchen“, Frau Schiller. Sie begrüßte die Kinder in russischer Sprache, fragte wie alt sie sind und wo sie wohnen. Natürlich verstanden sie kein Wort und schauten die Lehrerin hilfessuchend an. Doch dann wurden sie erlöst. Irina erzählte von russischen Bräuchen, brachte typische Souvenirs mit und las ihnen dann das russische Märchen vom Waldegeist Och vor. Wie gebannt hörten die Kinder zu und zogen am Ende Parallelen zur Kroat-Sage. Am Ende gab es leckeres, echtes

russisches Konfekt. So war diese Stunde nicht nur eine Vorlesestunde, sondern auch eine Verwöhnstunde. Die Schüler der Klasse 4b und ihre Lehrerin Frau Twarok möchten sich nochmals recht herzlich bei Frau „Irina“ Schiller für dieses tolle Erlebnis bedanken.



Grundschule Haselbachtal

In der Grundschule Haselbachtal darf gespielt werden...

...und zwar richtig! Doch keine Angst, die Schüler lernen dabei. Die Lehrerin Ricarda Müller entdeckte die bundesweite Initiative „Spielen macht Schule“, welche aufgerufen hatte, sich an den Gewinnspielen „Werkstatt Experimentieren“ und „Spielen macht Schule“ zu beteiligen.

Diese Chance wollte sie sich nicht entgehen lassen und schrieb zwei umfangreiche Konzepte, in denen Ideen und Vorstellungen rund um das Experimentieren und Lernen durch Spielen dargestellt wurden. Diese sandte die Grundschule Haselbachtal an den Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen 2007, welche die Initiative „Spielen macht Schule“ ins Leben gerufen haben.

Dann hieß es Daumendrücken und Warten, denn nur 50 Gewinner wurden bundesweit ermittelt.



Umso größer war natürlich der Jubel, als die Lehrer und Schüler erfuhren, dass die Grundschule Haselbachtal BE/DE Auszeichnungen entgegennehmen können, dank der originellen und durchdachten Konzepte.

Es folgten viele Wochen, an denen der Postbote täglich riesige Pakete anlieferte. Der Inhalt war überwältigend. Zahlreiche Lernspiele, die derzeit neu auf dem Markt sind und Experimentierkästen, die einen sehr hohen Wert haben und nichts zu wünschen übrig lassen, stehen nun unseren Schülern zur Verfügung. Der Gesamtwert des Gewinns beläuft sich auf zirka 5.000 Euro.



Frau Dr. Katrin Hille, Geschäftsführende Gesamtleitung des ZNL Ulm äußerte sich hierzu: „Wenn ein Kind etwas formt oder gestaltet, aufbaut oder entwickelt, erlebt es sein persönliches Können im greifbaren Ergebnis.“ (=>)



Grundschule Haselbachtal

Wenn ein Kind genau beobachtet und beschreibt, was es sieht, trainiert es eine Fähigkeit, die es in vielen Bereichen seines Lebens braucht.“ Die Lehrer der Grundschule Haselbachtal freuen sich, dass sie ihren Schülern dies mit auf den Weg geben können und die Schüler warten schon auf interessante „Spielerlebnisse“. So macht Lernen Spaß - mit „Spielen macht Schule.“
Kerstin Twarok

Paten(Freund)schaft

Seit Beginn des neuen Schuljahres besteht zwischen der Klasse 1b und 4b eine Patenschaft. Nahezu jede Woche besuchen uns die großen Schüler und helfen den kleinen ihren Schulalltag zu bewältigen. So



unterstützen sie ihr Patenkind beim Hausaufgabenheft vortragen oder lesen gemeinsam. In der Pause besuchen sie sich gegenseitig und gestalten ihre Freizeit miteinander. Diese Patenschaft ist eine Bereicherung für beide. Ein großes Dankeschön an Frau Twarok und ihrer Klasse.

Mach mit, mach's nach, mach's besser - Wir lernen uns kennen -

Als neue 1 b der Grundschule Haselbachtal veranstalteten wir am 02.11.2015 einen sportlichen Kennlernnachmittag gemeinsam mit unseren Eltern und Geschwistern in der Turnhalle der Schule.



Aufgeteilt in vier gemischte Mannschaften traten wir Kinder, Muttis und Vatis bei lustigen Staffelspielen gegeneinander an. So kämpften wir z. B. beim Eierlauf oder Sackhüpfen hart um den Sieg der eigenen Mannschaft.



Grundschule Haselbachtal

Den größten Spaß aber hatten wir beim Rollbrettfahren. Zuerst ließen wir Kinder uns schieben und dann durften wir die Muttis und Vatis schieben. Das erforderte viel Geschick von uns und wir mussten aufpassen, dass niemand vom Rollbrett kippte.



Die Zeit verging wie im Flug und nach 1 ½ Stunden waren alle geschafft aber glücklich. Zum Abschluss bekamen wir Kinder eine Süßigkeiten-Medaille, welche Frau Müller für uns gebastelt hatte. Durch die sportlichen Anstrengungen hatten wir alle großen Durst und riesigen Hunger. Im Speiseraum der Schule fand unser Kennlernnachmittag mit Hotdogs und erfrischenden Getränken einen gemütlichen Ausklang. Wir bedanken uns bei Frau Müller und allen Eltern für den gelungenen Nachmittag.

Klasse 1 b

Erfolgreiche Teilnahme am Westlausitzfinale im Völkerball

Nachdem die Mädchen und Jungen der 4. Klassen der Grundschule Haselbachtal bei der Vorrunde zum Westlausitzfinale am 05.11.2015 in Kamenz den 1. Platz belegten, freuten sie sich am 25.11.2015 auf die Teilnahme am Westlausitzfinale in Laußnitz. Die 6 besten Schulen von insgesamt 40 Teilnehmern durften den Sieg ausspielen und sich damit für das Regionalfinale am 21.01.2016 in Oderwitz qualifizieren. Sieger wurde die Grundschule Ottendorf-Okrilla. Unsere Mädchen und Jungen zeigten eine große Einsatzbereitschaft, sportlichen Ehrgeiz und Kampfgeist und belegten einen sehr guten 2. Platz. Voller Stolz konnten sie mit



einer Silbermedaille nach Hause fahren und sich für das Regionalfinale qualifizieren. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Wir spielten mit: Lara Guttman, Franziska Schäfer, Mira Rudolph, Anna Paulina Boden,



Grundschule Haselbachtal

Lara Marie Boden, Jonas Sommer, Robin Berger, Sammy Pommeranz, Danny Siegel, Pascal Jork und Paul Günzel.
P. Müller

Weihnachtsplätzchenbäcker

Wohliger Räucherkerzenduft empfing die Kinder der Klasse 2b aus der Grundschule „Haselbachtal“ als sie der freundlichen Einladung von Bäckermeisterin Frau Kahle am 26. November folgten. Bereits in der 6. Generation werden hier in der Bischheimer Bäckerei „Förster“ Brot,



Brötchen und viele andere Köstlichkeiten gebacken. Aufgeregt schnürten sich die Zweitklässler ihre Schürzen um, denn sie wollten sich als Weihnachtsplätzchenbäcker beweisen. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Kahle und ihrem geduldigen Bäckerteam entstanden herrliche, wohlduftende und unglaublich schmackhafte Plätzchen. Beim Verzieren waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Engel mit Kristallzuckerflügeln, Nikolausstiefel mit Schokostückchen, Tannenbäumchen mit Glitzerkugeln und vieles mehr. Natürlich wurde genascht – zu jeder Gelegenheit. Jedes Kind nahm eine Plätzchentüte mit nach Hause, die vielleicht sogar den Kaffeetisch im Advent bereichert. Die Mädchen und Jungen waren begeistert und schlugen mit einem Augenzwinkern vor, nun jeden Donnerstag bei „Försters“ zu backen. Mit einem Weihnachtsliedchen verabschiedeten sich die Kinder der Klasse 2b.

Unser Dank gilt Frau Kahle und ihren Mitarbeiterinnen, Frau Lehmann, Frau Jork und Frau Heintze.
(Schreiberlinge der 2b)

Unser Dank gilt Frau Kahle und ihren Mitarbeiterinnen, Frau Lehmann, Frau Jork und Frau Heintze.
(Schreiberlinge der 2b)

So viel Heimlichkeit in der Klasse 1b

Traditionell wurden in der Grundschule die Eltern zu Heinzelmännchen und verzauberten das Klassenzimmer weihnachtlich. So wurde der Tannenbaum festlich geschmückt, der Adventskalender gefüllt und noch so manch weihnachtliche Überraschung vorbereitet.



Als die Schüler das Klassenzimmer am nächsten Tag betraten, strahlten ihre Augen vor Freude. Mit dieser besinnlichen Stimmung starteten wir in die Weihnachtszeit.

Vielen herzlichen Dank an alle Heinzelmännchen.



Grundschule Haselbachtal

Weihnachtsbaum für die Grundschule

Unser Aufruf im Amtsblatt des Monats Oktober „Wer kann helfen? Weihnachtsbaum gesucht!“ fand eine große Resonanz. Nach dem Sichten der angebotenen Bäume haben wir uns für die Nordmantanne der Familie Kühne aus dem Ortsteil Bischheim entschieden. Bewundert von den „Bewohnern“ unseres Hauses, erstrahlt sie nun im Foyer und sorgt für die richtige Adventsstimmung bei allen. Herzlichen Dank auf diesem Weg noch einmal für die Bereitstellung dieses Weihnachtsbaumes an Familien Roland und Günter Kühne.



Natürlich gilt unser Dank auch an alle anderen, die uns mit ihrem Baum erfreuen wollten. Glücklicherweise konnten wir alle Bäume an die Gemeinde Haselbachtal vermitteln, sodass sie nun überall im Ort für Freude sorgen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei den nachfolgend aufgeführten Spendern der Weihnachtsbäume und vom Schmuckreißig für die öffentlichen Gebäude und Plätze.

- Familie Peter Schmidt
- Familie Günter Johne
- Herr Eckhard Lau
- Frau Brigitte Messerschmidt
- Frau Christine Seidel
- OBI Fachmarkt Kamenz
- Baumschule & Garten- und Landschaftsbau Naumann KG
- Agrarproduktivgenossenschaft Lückersdorf/Gelenau e.G.
- Familie Lothar Kaniok

Ganz besonderes möchten wir uns bei Frau Elfriede Hantsche aus Gersdorf bedanken. Sie wickelte unentgeltlich, wie viele Jahre zuvor, Weihnachtskränze für die Kindergärten in Bischheim und Gersdorf, sowie für unsere Grundschule.

Kindergarten Reichenbach

**In einem kleinen Apfel ...
... Apfelernte im Kindergarten Reichenbach.**

Ein großes Dankeschön an die Kinder, Eltern und Erzieher der Kita Reichenbach, die am 05.10.15 wieder fleißig Äpfel gesammelt haben! Auch dieses Jahr hat uns Herr Stanienda seine Apfelplantage in Reichenau zur Verfügung gestellt. Trotz Vorankündigung eines sehr geringen Ernteausfalls haben wir uns auf die „Suche“ nach den paar Äpfelchen gemacht! Diese waren schnell geschüttelt und eingelesen.

Nach einer kurzen Pause kam die Idee, noch weitere Äpfel auf Reichenbacher Flur bei Herrn Weizmann zu pflücken. Und siehe da – die Sonne ging unter und unsere gesamten Sammelgefäße waren prall gefüllt. In Summe: 1.867 kg Äpfel.

Die Kinder haben nun einen neuen Vorrat für ihr Saftkonto bei unserer Haus-Kelterei.

(->)

Kindergarten Reichenbach



In der Zwischenzeit waren die Kinder auch wieder zu Besuch in der Saftproduktion und wissen nun: „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“. Ein Dank an Frau Schied für die liebevolle Vorführung! Im Namen der Erzieher und dem Elternrat - Danke an alle Beteiligten Peggy Schorr, Elternrat

Kirchliche Termine

Sonntag, 13.12. – 3. Advent

Gersdorf: 09.00 „Auf die Plätze, fertig los“ – Mach Dich bereit!
 Familiengottesdienst - Pfr. R. Fourestier
 anschließend Singen bei alten und kranken Gemeindemitgliedern
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst – H. Schöne

Sonntag, 20.12. – 4. Advent

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier+

Donnerstag, 24.12. – Heiliger Abend

Gersdorf: 15.00 Christvesper mit Krippenspiel
 Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 17.00 Christvesper mit Krippenspiel
 Pfr. R. Fourestier

Freitag, 25.12. – 1. Weihnachtsfeiertag

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
 Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
 Pfr. R. Fourestier

Sonntag, 27.12.

Gersdorf: 09.00 Krippenspiel (Wiederholung)
 Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.30 Krippenspiel (Wiederholung)
 Pfr. R. Fourestier

Donnerstag, 31.12. – Silvester

Gersdorf: 15.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
 Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
 Pfr. R. Fourestier

Kirchliche Termine

Freitag, 01.01.2016 – Neujahr

Oberlichtenau: 14.00 Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 03.01.2016

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier
 Bischheim: 10.15 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

Mittwoch, 06.01.2016 – Epiphania

Bischheim: 19.00 Abendgottesdienst Pfr. R. Fourestier

Schwibbogensingen

In aller Schönheit und Lichterglanz erstrahlt wieder in der Adventszeit der Schwibbogen bei Familie Hartmann, Hufenbergweg 5. Am Freitag, dem 11. Dezember 2015 um 19.00 Uhr singt dort der Gesangverein „Haselbachtal“ bekannte Lieder und auch der Bläserkreis musiziert weihnachtliche Weisen zum traditionellen „Schwibbogensingen“ unter Mitwirkung von Susan Schönfeld. Es gibt leckeren Glühwein zur guten Stimmung.



Schießsportverein '99 Bischheim-Häslich e.V.

*Weihnachtszeit
 Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr
 Revue passieren zu lassen.
 Zeit, um Kraft für Neues zu schöpfen.
 Zeit, um nach vorn zu schauen.
 Zeit, um Danke zu sagen.*

*Wir möchten uns
 auf diesem Wege
 bei allen
 Sponsoren für ihre
 Unterstützung bedanken
 und wünschen allen Gästen
 unserer Veranstaltungen
 sowie unseren Sportlerinnen
 und Sportlern
 ein frohes Fest
 und alles Gute
 für das Jahr
 2016*

*der Vorstand vom
 Schießsportverein 99
 Bischheim - Häslich e.V.*

Vorschau auf Veranstaltungen vom 07.12. bis 11.01.

So., 13.12.	Weihnachtsmarkt Gemeinde Haselbachtal	Festscheune Reichenbach
Sa., 19.12.	16.00 Glühweinfest mit dem Posaunenchor Reichenbach FF Reichenau	FF Gerätehaus Reichenau



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gartenfreunde

in unserer Mitgliederversammlung am 24.11.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 06 / XI / 2015 (Haushaltsplan 2016);

wurde von 17 Vereinsmitgliedern angenommen. Es gab keine Gegenstimme sowie keine Stimmenthaltung
Der Beschlussvorschlag lautete:
Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird beschlossen. Der Kassenwart hat die finanziellen Mittel zweckgebunden auf der Grundlage dieses Planes auszugeben und zu verwalten. Der Zahlenteil ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss 07 / XI / 2015 (Kooptierung eines Kassenprüfers bis zur nächsten Vorstandswahl):

wurde von 16 Vereinsmitgliedern angenommen. Es gab keine Gegenstimme jedoch eine Stimmenthaltung
Der Beschlussvorschlag lautete:
Kooptierung eines neuen Kassenprüfers ab 24.11.2015

Für Interessenten:

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben. Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss. Interessenten melden sich bitte bei G. Stäglich Tel.: 0174-9195909



Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern & Gartenfreunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr!

Synnatzschke, 1.Vorsitzender



„Schöne Heimat Reichenbach“ Teil 2

Liebe Freunde der Heimatliteratur, das von mir angekündigte Buch „Schöne Heimat Reichenbach“ Teil 2 über die Kirche Reichenbach erscheint noch vor Weihnachten. Es ist im gleichen Format, wie das 1. Reichenbacher Buch gehalten, 170 Seiten. Es werden 100 Bücher gedruckt, davon kommen 80 Bücher in den freien Verkauf, 15 sind vorbestellt.

Das Buch beinhaltet u.a.:

- Die Historie der Reichenbacher Parochie einschließlich Reichenau und Niederlichtenau
- alle Pfarrer seit der Reformation mit vielen Daten
- Bauten, Umbauten und Renovierungen
- Besonderheiten und „Schätze“ unserer Kirche (Glocken, Kelche, Urkunden...)
- das erste Reichenbacher Kirchenbuch von 1558
- Bilder von Konfirmationen und Jubelfeiern
- Besonderheiten unseres Friedhofes u.v.a.

Nach gegenwärtigem Stand wird der Preis bei 28 € liegen.

Der Beginn des Verkaufes ist am Di. 15.12.2015 ab 13 Uhr bei mir, danach geht es weiter am Do. 17.12.2015.

Günter Thus, Königsbrücker Str. 4, Reichenau

Die Holzer e.V.

Jahresrückblick auf 2015

Ein Jahr voller spektakulärer Ereignisse geht zu Ende: War es auch nicht immer leicht, unser Verein hat es geschafft. Neue Aufgaben liegen vor uns.

In der Garage stehen vier Kisten, werden gerade gefüllt mit diversen Holzabschnitten, um den Kindern in den Kindergärten im Haselbachtal und dem Kinderschutzbund in Kamenz eben was zum – Hämmern, Basteln, Zusammenpampfen (Leimen) bereit zu stellen. Das Mobile Holzlager ist fertig, das Mobile Holzfällermuseum wird demnächst ebenfalls fertig.

In Sachen Jugendarbeit geht es voran.

Bei unseren Freunden in Schweden, Norwegen und Kanada haben wir uns Anregungen für ein neues Projekt geholt. Klar bleiben wir unserem Wettsägen treu - damit haben wir dieses Jahr sechs Preise erzielt – aber wir wollen nicht stehen bleiben. Auch sind wir auf der Suche nach den Wurzeln der Holzfällerei. Dort können wir uns auf die Hilfe unserer Freunde verlassen.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns materiell, mit ihrer Arbeit, ihrer Hilfsbereitschaft und sonstigem Zutun geholfen haben. Ein großes Danke natürlich auch allen Mitgliedern und deren Familien, es waren ja doch 36 Veranstaltungen, bei denen wir dabei waren.

Ein Event steht noch an: am 21.12 – Das Fest der unbesiegbaren Sonne – Wintersonnenwende.

Auch nächstes Jahr bleiben wir dabei: Lebt denn der Alte Holzmichel noch?

Jaaaaaa er lebt noch!

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

Zwei Auswärtsspiele

Mit minimalster Besetzung fuhr der SV Haselbachtal am 14.11.15 nach Zittau. Dabei integriert war Gastspielerin Mandy Hofer, welche jedoch das neue Läufer-system noch nie gespielt hatte. Auch andere hatten noch Defizite mit dem neuen Spielsystem. Dadurch verbreitete sich Unruhe und Nervosität. Gepaart mit zu vielen individuellen Fehlern gewann folgerichtig VV Zittau 09 III den ersten Satz mit 25:21. Der 2. Satz begann wie der erste endete. Erst bei einem Rückstand von 11:21 übernahmen die Mädels vom SV die Spielführung und erkämpften sich 10 Punkte. Auf der Zielgeraden reichte es dennoch nicht. 21:25. Mit dem Rückstand von 0:2 Sätzen, hatten dann einige auch innerlich das Spiel bereits abgehakt. 13:25. An diesem Tag fehlten dem Trainer Wechselspielerinnen. Denn es war mehr drin als ein 0:3.

Mit Siegeswillen und erweitertem Training für das Spielsystem reisten die Haselbachtalerinnen am 28.11.15 nach Bautzen. Mit deutlich mehr Ruhe als noch in Zittau gewannen die Mädels den 1. Satz mit 25:12. Der zweite Satz wurde als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk mit 18:25 für die MSV Bautzen 04 II deklariert. Allerdings schmeckten die vielen einfachen Fehler weder dem Trainer noch der Mannschaft des SV. Klarer Appell für Ruhe und absolute Konzentriertheit waren nötig. So wurden die folgenden beiden Sätze mit 25:5 und 25:9 auch durchgezogen. Erwähnenswert vom 3. Satz sind 18 Punkte am Stück. Wesentlichen Anteil daran hatte Stellerin und Trainerassistentin Anne Lehmann. Mit ihren wuchtigen Flatterbällen beim Aufschlag brachte sie Bautzen zur Verzweiflung. Ein erfolgreicher und verdienter 3:1 Sieg.

SV Haselbachtal spielte mit: Jenny Kießling, Marina Johné, Carolin Steinborn, Anne Lehmann, Lisa Thomas, in Zittau Mandy Hofer, in Bautzen Yvonne Mager, Lysann Bevermann, Trainer Jens Mager

JM

Volkssport-Tischtennis-Turnier

Volkssportturnier der Tischtennissportler bleibt auf Erfolgskurs

Am Vorabend des Buß- und Bettages fanden sich um die hundert Sportbegeisterte in der Turnhalle Gersdorf ein, um als Turnierteilnehmer oder Zuschauer bei einer Neuauflage des Volkssportturnieres im Tischtennis dabei zu sein.



Halbfinalspiele bei den Frauen und Männern

Mit 24 Männern und 12 Frauen als Akteure wurden die räumlichen Gegebenheiten gut ausgelastet. Der Turnierablauf war bestens organisiert. Dafür sorgten die sonst hier aktiven Tischtennissportler vom Spielbetrieb bis zur Versorgung.



Die Sieger bei den Damen und Herren: Mutter Karin Grosser und Sohn Kay erkämpften die beiden Titel. Ein Achtungszeichen setzte wiederum Henning Fandke, der mit 75 Jahren wieder den dritten Platz erkämpfte.

Zunächst versuchten die Turnierteilnehmer über die Gruppenphase nach vorn zu kommen. Die Spannung bei den Wettkämpfen stieg dann schnell mit den KO-Spielen bis in die Finals, ohne dass sich bis zuletzt einer sicher auf der Siegerstraße fühlen konnte.

Die Übersicht zu den Erstplatzierten:

Damen	Herren
1. Grosser, Karin	Grosser, Kay
2. Wehner, Grit	Haase, Leander
3. Garten, Mandy	Fandke, Henning
4. Tchrütz, Dana	Garten, Gerald

Herzlichen Glückwunsch und auf ein neues im nächsten Jahr.

PSV Haselbachtal e.V.

Liebe Kinder aus dem Haselbachtal, liebe Reitschüler, liebe Vereinsmitglieder

Wir möchten euch alle ganz herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier am 12.12. von 15.00-17.00 Uhr auf den Bergweg 8 im OT Möhrsdorf** einladen. Die Reiter vom „Haselhof“ präsentieren euch ein kleines Schauprogramm, danach können alle Kinder selbst mal auf einem Islandpferd sitzen, dazu gibt es Kinderpunsch und Glühwein von uns, bringt ihr bitte alle ein paar Plätzchen (wenn möglich selbstgebacken) mit. Natürlich sind Eltern, Großeltern und Freunde ebenso herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!



Der Vorstand PSV Haselbachtal e.V.

Wir bitten um kurze Anmeldung unter 03578-730753 (AB) oder unter ebs.hasel@t-online.de

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Wenn ein Lichtlein brennt ...

... dann feiern wir traditionsgemäß den 1. Advent am „Heimathaus“ in Reichenau.

Ein richtig fröhliches „Lichterfest“ für Jung (und jünger) bis Alt. Viele Leute von Reichenau, Reichenbach und Umgebung sind auf den Beinen, um zu dem geselligen, vorweihnachtlichen Beisammensein zu kommen. Die Kinder mit ihren Eltern helfen noch mit, die Tanne zu schmücken. Bei einem gemeinsamen Weihnachtslied werden dann die Kerzen zum Leuchten gebracht. – Ja, so war es immer!

Doch diesmal gab es einen verregneten 1. Advent, zusätzlich mit viel Wind! Da mussten die Organisatoren des Heimatvereins noch einiges ändern. Gegen 16.00 Uhr war die Wettersituation so einigermaßen für den Beginn. Zuvor waren kaum Gäste gekommen, aber nun füllte sich der Bereich ums „Heimathaus“ zusehends.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden konnte das Programm planmäßig ablaufen.



Es begannen die Kinder vom Kinderhort mit ihren zwei Erzieherinnen. Erst leuchtete in Engelshand 1 Lichtlein, später 2, 3, 4 ... und der Lichterbaum erstrahlte, ebenso der Außenbereich ums „Heimathaus“.

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Mit ihren Spielen, Liedern und dem dargestellten Adventkalender erfreuten die Kinder Eltern, Großeltern und alle Gäste ... Nun fassten



sich alle an den Händen und ein kleiner Reigen um den Tannenbaum begann. Doch irgendwie musste ja noch etwas passieren. Die Spannung stieg! Alle riefen nach dem Weihnachtsmann. Ob er bei dem Wetter überhaupt noch kommt? Doch auf der Hauptstraße sah man plötzlich ein seltsames Gefährt mit Rundumleuchte und beleuchtetem Tannenbäumchen. „Dort, da! Jetzt kommt er!“ Aber er fuhr geradeaus



weiter! Alle riefen wieder „Weihnachtsmann, Weihnachtsmann! ...“ Und das laute Rufen hat den Weihnachtsmann endlich zu uns geführt.



Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Nun strahlten nicht nur die Lichter, sondern auch die leuchtenden Augen der Kinder.

Als Belohnung für ein vorgetragenes Verslein oder Liedchen verteilte der Weihnachtsmann zur Freude der Kinder gefüllte Adventskalender und Süßigkeiten.

Alle bedanken sich für das gelungene Lichterfest, für das schöne Weihnachtsprogramm, vorgetragen von den Kinder des Schulhortes Reichenbach/Reichenau, beim Weihnachtsmann mit seinem seltsamen Gefährt.



Am Imbiss-Stand herrschte Hochbetrieb, es gab heiße und kalte Getränke und leckere Speisen.

Ein großes Dankeschön allen Helfern, den beteiligten Mitgliedern vom Heimatverein, den Erziehern und Kindern vom Hort und Sponsor Landtechnik Mager.

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Und wieder geht ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zur Neige! Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen treuen Gästen, Freunden und Bekannten, auch allen unseren Helfern ein recht frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches neues Jahr 2016. Auf weitere gute Zusammenarbeit freuen wir uns.

Der Vorstand

Arbeitslosen-Selbsthilfe Kamenz e.V.

Liebe Kunden unserer Kleiderkammer,

zum Ende des Jahres 2015 schließen wir unsere Kleiderkammer in Bischheim. Zu den gewohnten Öffnungszeiten

mittwochs und donnerstags jeweils von 7.00 bis 15.00 Uhr

sind wir gern für Sie da. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Das ein oder andere Schnäppchen wartet auf Sie.

Unsere Kleiderkammer hat am 17.12.2015 letztmalig für Sie geöffnet. Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, für die abgegebenen Spenden und vor allen für die Kunden, denen wir damit helfen konnten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in einer unserer Kleiderkammern in Kamenz oder Großröhrsdorf begrüßen zu können.

Des Weiteren planen wir im nächsten Jahr mit unserer Mobilen Kleiderkammer für Sie im Haselbachtal vor Ort zu sein.

Genaueres sowie die entsprechenden Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt Haselbachtal veröffentlicht.

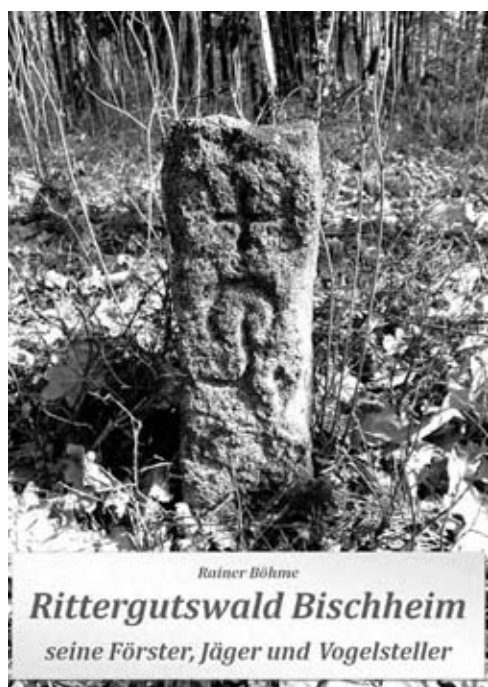
Ihr Arbeitslosen-Selbsthilfe Kamenz e.V.

Neu auf dem Buchmarkt:

Häslicher Häuserchronik

Sie ist fertig, die Häslicher Häuserchronik. Die bestellten Bücher sind ab 10. Dezember 2015 erhältlich und zwar in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7 a in Bischheim oder bei Jürgen Schäfer in Häslich, Am Schulweg 13. Der Preis beträgt 32,- € pro Exemplar. **In der Gemeindeverwaltung liegt eine Chronik zur Einsichtnahme vor Ort aus.** Restexemplare sind in der Reihenfolge des Einganges der Bestellung erhältlich. Viel Freude beim Schmökern wünscht der Ortschronist Jürgen Schäfer.

„Rittergutswald Bischheim – seine Förster, Jäger und Vogelsteller“



Im Jahre 2013 begingen wir den 300. Jahrestag der Ersterwähnung des Begriffes der Nachhaltigkeit durch den Sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz. Mit dem Thema Nachhaltigkeit hat sich der Autor im heimatlichen Wald von Bischheim beschäftigt. Forschungsergebnisse aus Archiven, Kirchenbüchern, historischen Zeitschriften und Dokumenten sind in unterhaltsamer Art und Weise

niedergeschrieben. Welchen Bezug die Herrschaften im Bischheimer Herrenhaus, unter anderem auch die in Sachsen weitverbreitete Adelsfamilie von Carlowitz, auf die Forstgeschichte hatten wird anschaulich vermittelt.

Anhand der noch vorhandenen Waldbilder, Grenzzeichen und der archäologischen Gegebenheiten werden interessante Etappen der forstlichen und gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Territorium der Gemarkung Bischheim und der Luchsenburg bei Ohorn dargestellt. Die Dienstzeiten der herrschaftlichen Revierförster wurden von 1683 bis 1945 fast lückenlos ermittelt. Interessante Geschichten und Begebenheiten aus der Heimatgeschichte der Umgebung von Kamenz und dem Haselbachtal geben Einblicke in das Leben unserer Vorfahren.

Autor: Rainer Böhme
 Broschüre in Klebebindung,
 Format: A5,
 104 Seiten mit vielen zum Teil farbigen Abbildungen,
 Druck: Graphische Werkstätten Zittau,
 Preis: 9,90 €

Die Broschüre ist auch in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal erhältlich.



Silvestertanz im Dickerchen ...

Noch Restkarten auf Vorbestellung unter **0173/9788137**



Klaus Neumann
 Teichstraße 36, 01936 Koitzsch
 Tel./Fax: (03 57 95) 4 66 56
 Funk: 01 71 / 7 99 17 89
 k.neumann2@gmx.net

**Baureparaturen aller Art
 Maurer-, Putz-, Betonarbeiten
 Um- und Ausbau
 Neubau, Verkauf u. Einbau
 vollbiologischer
 Kleinkläranlagen**

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2016.



Danke!

Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchten wir Ihnen herzlich danken. Wir wünschen Ihnen ein erholsames und glückliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles Gute.

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

Naturstein erleben! www.Natursteinwerk24.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2016. Der leichte Weg zum neuen Dach:

- superleicht und wartungsfrei

- absolut sturmsicher

- toller Ziegellook in vielen Farben

- 30 Jahre Garantie

- gut für Schindeldachsaniegung

Infos: www.mh-bedachung.de
 -- Bedachungen aller Art --

MH Bedachungs GmbH



**Computer
& Beratung
Palme**

Individuell & preiswert

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein „absturzfreies“ neues Jahr.

Bahnhofstraße 19a - 01920 Haselbachtal - Tel. (0 35 78) 30 72 95 - Fax: 37 36 23 - info@computer-palme.de

- Beratung und Schulung
- Verkauf von Hard- und Software
- Reparatur von EDV-Technik
- Vernetzung und Einrichtung von Servern
- Installation von TK-Anlagen



Bedachungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachreparatur
Gerüstbau

**Lindenallee 8
01920 Haselbachtal**

Tel: 03 57 95 / 4 21 46
Fax: 03 57 95 / 3 96 95
FT: 01 71 / 7 52 03 91

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachtstage und Erfolg im neuen Jahr.

Eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes Neues Jahr

wünscht das Team vom AH Franke



Wir stehen ab neuem Jahr wieder mit folgenden Dienstleistungen zur Verfügung:

- Fahrzeughandel neu + gebraucht
- Freie Werkstatt für Pkw, Transporter, Anhänger, Land- und Gartentechnik
- Anhängerverkauf und -vermietung
- Unterboden- u. Hohlraumkonservierung mit Elaskon
- Garten-, Brennholz- und kleine Landtechnik
- ➔ Verkauf, Service, Vermietung



Autohaus + Landhandel Franke - Königsbrücker Straße 160 - 01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf - Tel. 03 59 55-7 23 59 - kontakt@franke-autohaus.de

*Wir bedanken uns für 25 Jahre
vertrauensvolle Zusammenarbeit
bei unseren Kunden
und Geschäftspartnern.*

*Wir wünschen ein frohes Fest
und einen guten Rutsch.*

m+k
MÜLLER & KUNZE
IT-Dienstleistungen und Marketing

Rathausstraße 8 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 035952.32229 • www.mukxx.de

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

**Kontakt (24 h)
0172/1369259**

Telefon: 035955/73594
Telefax: 035955/716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

*Wir wünschen unseren Kunden, Angehörigen
und Geschäftspartnern frohe Weihnachten
und für das Jahr 2016 alles Gute, vor allem viel Gesundheit.*

Saifhauf zum Brüderchen

Inh.: René Gramsch
01936 Koitzsch
Königsbrücker Str. 6
Tel.: 03 57 95 / 4 28 75
Fax: 03 57 95 / 3 02 35
www.zum-bruederchen.de

Gaststätte -- Pension -- Partyservice

Öffnungszeiten an den Festtagen, Silvester und Neujahr:

24. 12. 2015	geschlossen.
25. und 26. 12. 2015	11-15 Uhr
31. 12. 2015	ab 18.00 Uhr Silvesterveranstaltung - ausverkauft
01.01.2016	Neujahrsbrunch 11-14.30 Uhr
04. - 07. Januar 2016	geschlossen.

Vorschau: 17.-21. Februar 2016, Großes Schlachtfest

Wir wünschen unseren Gästen ruhige sowie besinnliche Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen eine friedliche Zeit sowie einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Bei unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Stellenangebot

Zahnarztpraxis Dipl.-Stomat. Th. Kuchta sucht ab 03.01.2016 zuverlässige(n) Mitarbeiter(in) als

Reinigungskraft für 12 Stunden/Woche.

Über Ihre Bewerbung unter Tel. 03578/71272 oder persönlich 01920 Bischheim, Hauptstr. 39, würden wir uns freuen.

Preiswert • Sympathisch • Zuverlässig!



**Bergstraße 23
OT Häslich
01920 Haselbachtal**

☎ **01 63 - 6 07 52 12**
Tel./Fax: **0 35 78 - 30 67 67**

Unser Service für Sie:

- **Baudienstleistungen**
- **Zimmererarbeiten** Neu- Umbau u. Reko. von Dachstühlen
- **Hausmeister- Transportservice**
- **Einbau v. genormten Baufertigteilen**
- **Einschalungsarbeiten**
- **Akustik- und Trockenbauarbeiten**
- **Aufstellen von Carports und Gartenhäusern**

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden zu den Feiertagen sowie Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.

NEU - ALLE KASSEN - NEU

**PODOLOGISCHE
PRAXIS**



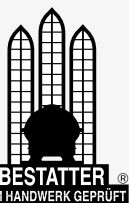
Romy Vogelsang

Schwepnitzer Straße 59
01936 Neukirch

Telefon: 035795 362662

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag + Mittwoch 9 - 12 Uhr + 13 - 19 Uhr | Dienstag Hausbesuche
Donnerstag 8 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr | Freitag 8 - 14 Uhr



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98